



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

**HELFER VOR ORT**  
Schwanfeld

**Jahresbericht des HvO Schwanfeld**

**-2023-**

**Trägerschaft**

**Bayerisches Rotes Kreuz**

**Kreisverband Schweinfurt**

## Einleitung

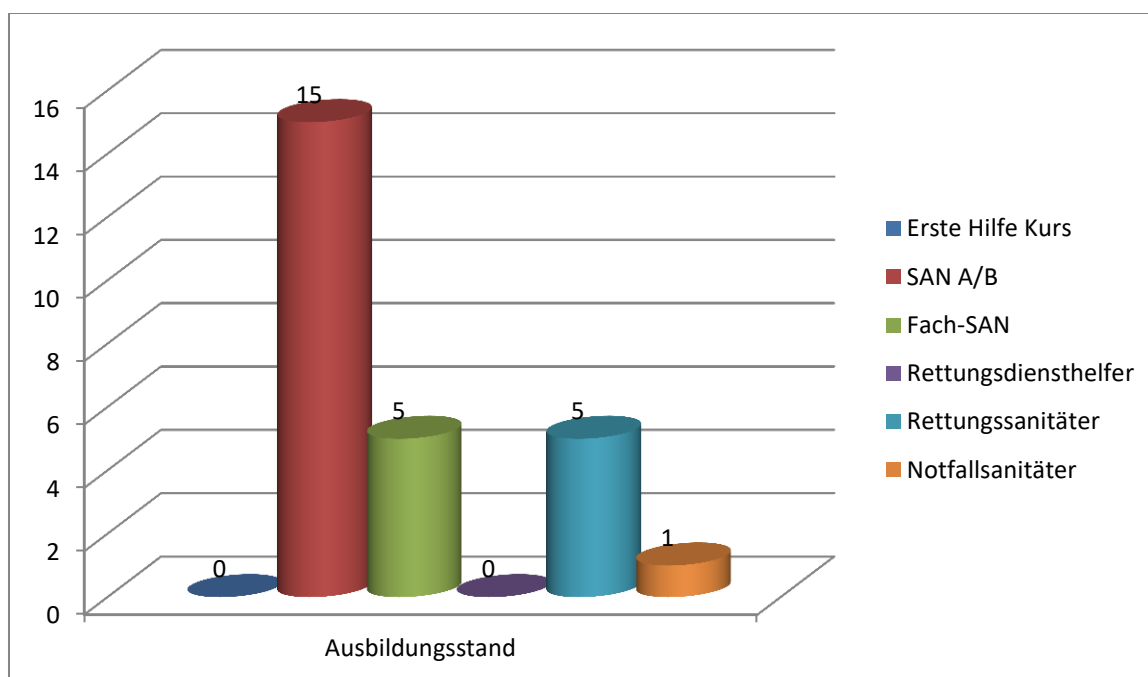
Der HvO Schwanfeld hat am 15.12.2018 seinen Dienst aufgenommen und setzt sich derzeit aus Helfern der Bereitschaft Schwanfeld und der Bereitschaft Werneck zusammen. Grundlage der HvO Gruppe ist der „Leitfaden für die örtliche Einrichtungen organisierter Ersten Hilfe (Ersthelfergruppen) in Bayern; Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 27. April 2011 Az.: ID3-2281.10-11 (AllIMBI S. 191) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Februar 2013.

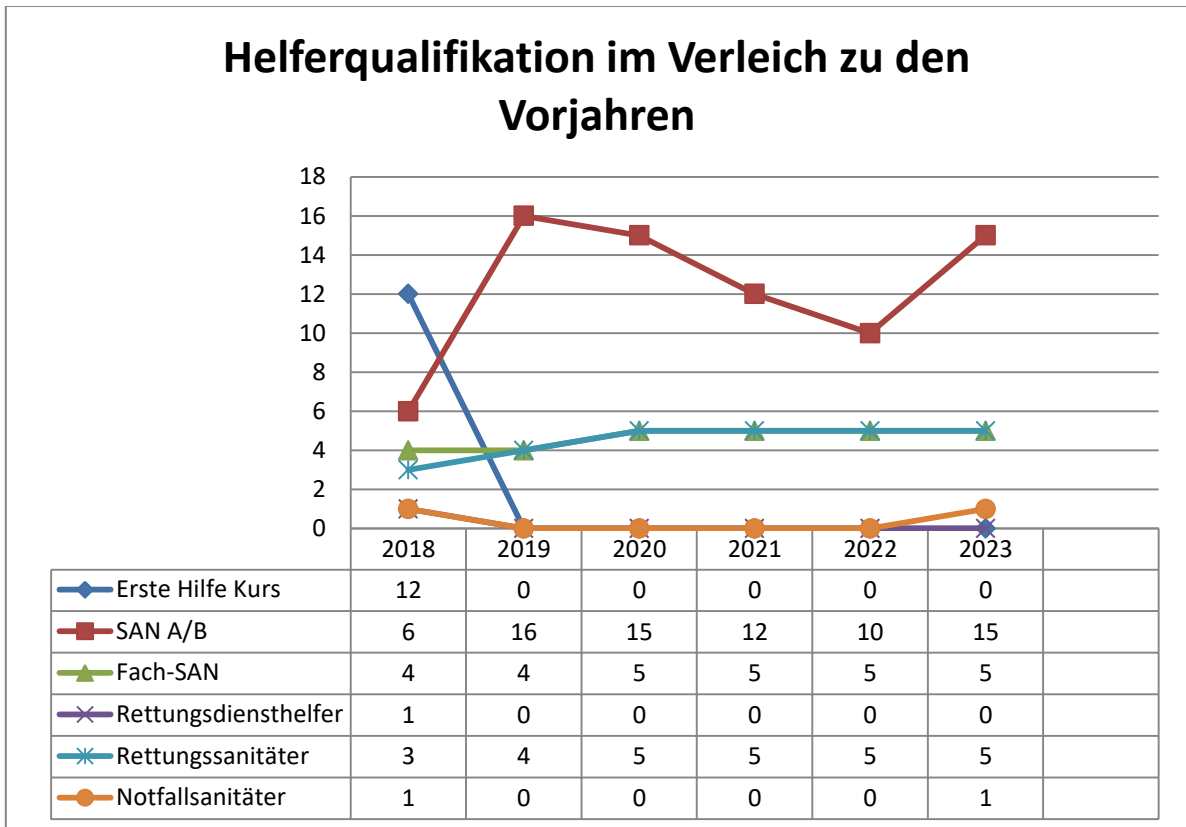
### 1) Qualifikation der Helfer

Im Kreisverband Schweinfurt schreibt für die Mitarbeit im HvO Schwanfeld mindestens eine Ausbildung zum SAN A/B vor. Überdies verfügen zahlreiche Helfer über höhere Qualifikationen.

Der HvO Schwanfeld setzt sich derzeit aus 25 Mitgliedern und zusätzlich einem Helfer aus einer externen Bereitschaft zusammen und besteht somit aus insgesamt 26 Ehrenamtlichen. Sichergestellt ist, dass das aktive Personal die Mindestqualifikation gemäß Punkt 1) erfüllt und der HvO Schwanfeld aufgrund der hohen Einsatzbereitschaft der Helfer derzeit uneingeschränkt einsatzfähig ist.

Details zum aktuellen Ausbildungsstand der Mitglieder und Helfer können folgender Grafik entnommen werden:





## 2) Einsatzstatistik:

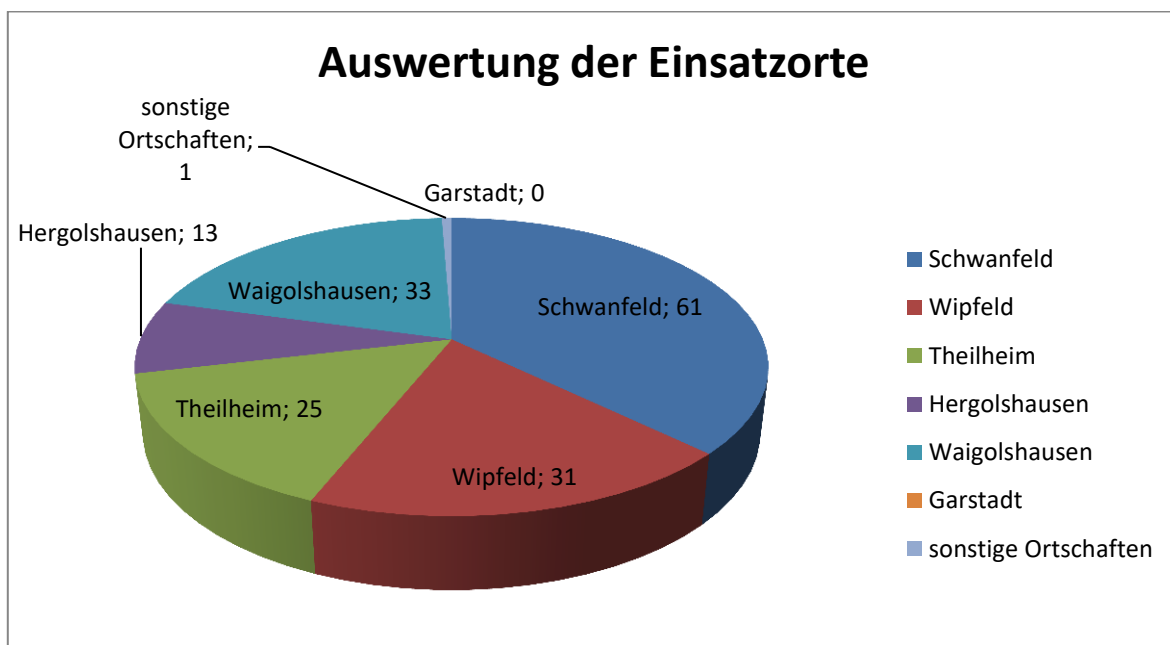
Das Einsatzgebiet des HvO Schwanfeld umfasst folgende 6 Ortschaften:

- ➡ Schwanfeld
- ➡ Wipfeld
- ➡ Theilheim
- ➡ Hergolshausen
- ➡ Waigolshausen
- ➡ Garstadt

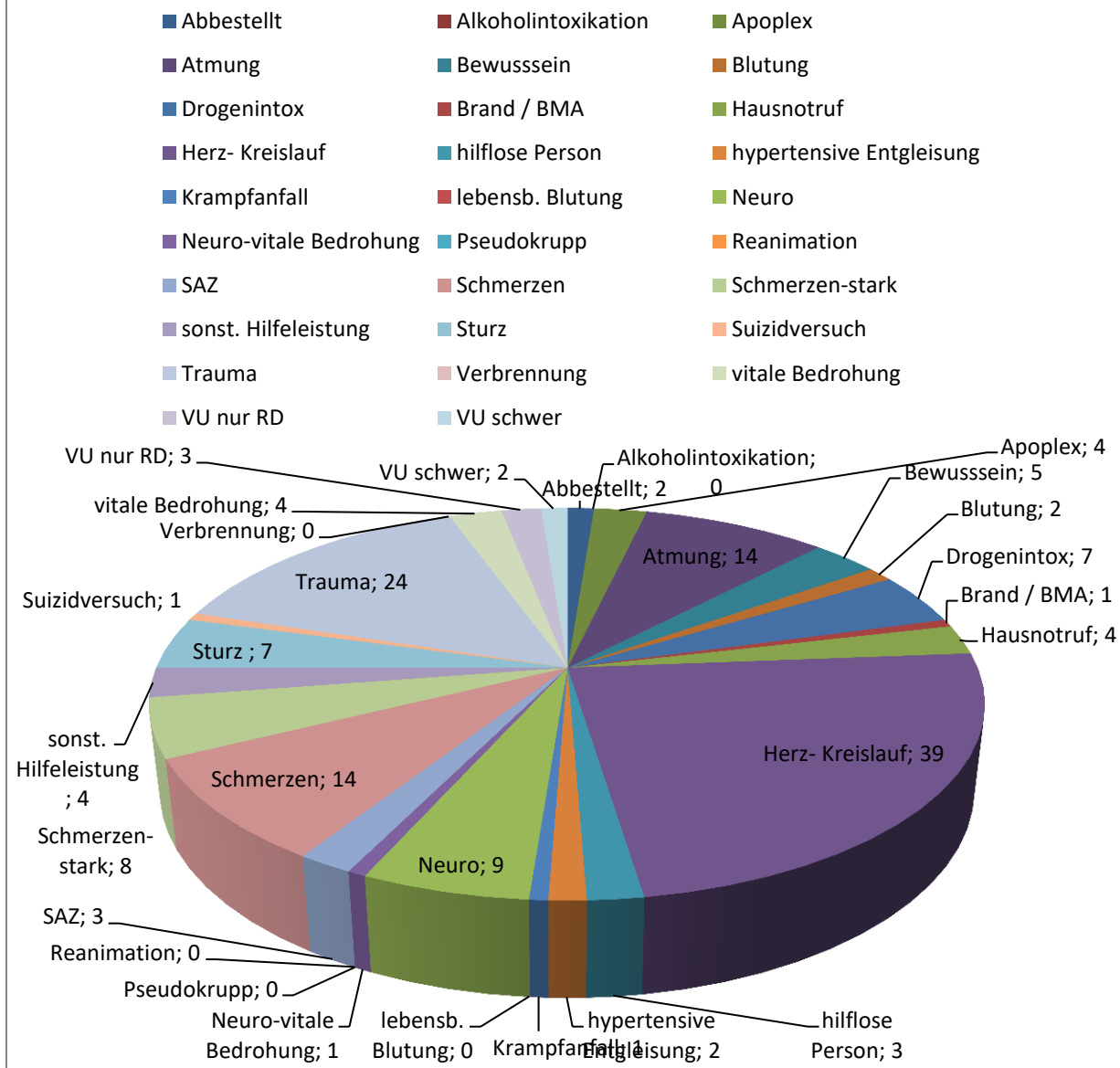
Aufgrund einer vorübergehenden Straßensperrung wurden wir durch die ILS Würzburg zu einem Notfalleinsatz nach Obereisenheim alarmiert.

Im Jahr 2023 wurden durch den HvO Schwanfeld insgesamt 164 Alarmierungen erfasst und abgearbeitet. 45 Einsätze fanden wochentags in der Zeit von 06:00 – 18:00 statt und somit außerhalb der Dienstzeit. Dennoch konnten auch diese vom HvO Schwanfeld abgewickelt werden.

Vergleichszahlen der Gesamteinsatzzahlen zu den Vorjahren können aus der Tabelle auf Seite 6 entnommen werden.

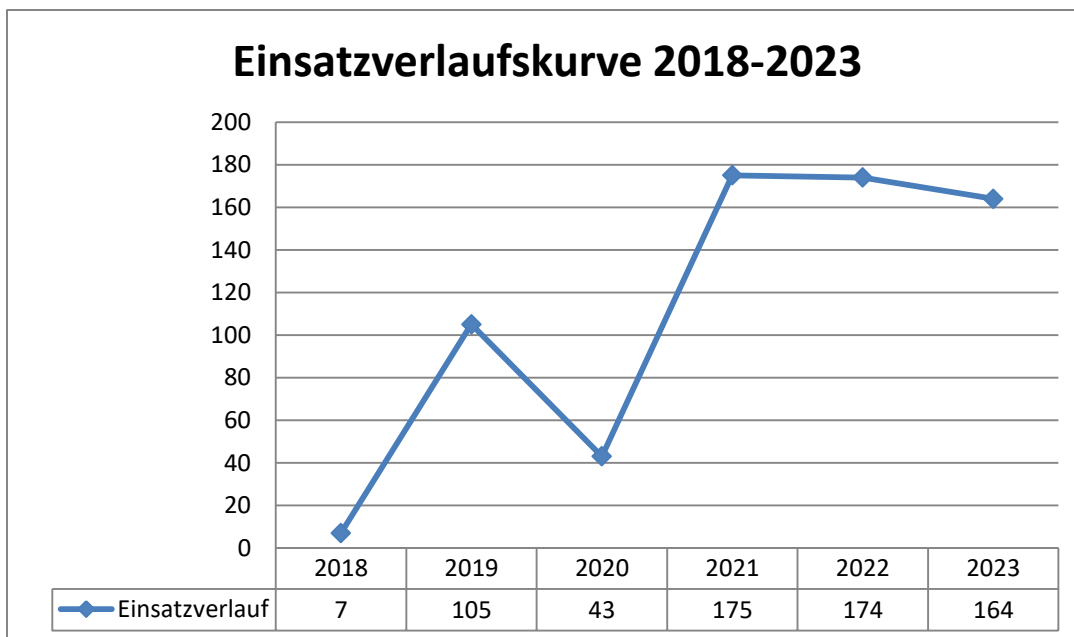


## Bandbreite der Notfalleinsätze nach Schwerpunkten



Zusätzlich wurde der HvO Schwanfeld zu 24 Chirurgischen Notfällen alarmiert.

Im Jahr 2023 fanden keine Reanimationen statt.



### 3) Rückblick:

Im Jahr 2023 wurde der HvO Schwanfeld vorübergehend aufgrund Hochwasser und die daraus resultierende Straßensperre des Kaltenhäuser Berg in die Ortschaft Obereisenheim alarmiert. Derzeit können bis auf wenige Ausnahmen alle Regelzeiten des HvO's abgedeckt werden. Die Mitgliederwerbung aus dem Jahre 2023 zeigte Erfolg, denn es wurden 3 neue Helfer ausgebildet, sowie 3 neue Helfer aus anderen Bereitschaften aufgrund Umzugs nach Schwanfeld übernommen. Zum Jahresende wurde das bisherige Einsatzfahrzeug aufgrund Abgelaufener HU sowie eines Federbruches auf beiden Seiten außer Dienst genommen, Wir bekamen unkompliziert und in Kürzester Zeit (3h) ein Ersatzfahrzeug zu gesichert, so dass am Abend der KTW der Bereitschaft Schonungen in Schwanfeld in den Dienst des HvO's ging. Die Beschaffung des neuen Autos ist soweit vorangeschritten, dass wir bei Ambulanz Mobile in Schönebeck zur Aufbaubesprechung waren und das Fahrzeug voraussichtlich in der KW 8/ 2024 nach Schwanfeld ausgeliefert wird und voraussichtlich in der KW 9/2024 in den Dienst geht.

Ein großes Dankeschön muss an dieser Stelle allen Sponsoren und Unterstützern des HvO Schwanfelds, der Führung des Kreisverbandes Schweinfurt, der Integrierten Leitstelle Schweinfurt, dem Rettungszweckverband, den zuständigen Gemeinden sowie allen Mitarbeitern und Führungsdienstgraden im Rettungsdienst für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung ausgesprochen werden.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen ehrenamtlichen Helfer\*innen für die Übernahme der Dienste, ohne die eine solche Einrichtung wie der HvO Schwanfeld nicht möglich wäre. Auf ein erfolgreiches Jahr 2024!

Schwanfeld im Februar 2024,  
Sebastian Pfister